



Solawi-Rundbrief 04/2019

Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Inhalt

Editorial.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Abschlussbericht „Solawi on Tour 2019“	4
Neue Solawis/ Solawis in Gründung.....	5
06667 Weißenfels: SoLawi- Langendorf in Gründung.....	5
07980 Berga/Elster: Solawi-Mitmachgarten – Regiola.....	6
15518 Briesen (Mark): Solawi-Gärtnerhof an den Heiligen Pfühlen.....	6
18299 Rostock-Flensburg: SoLawi-Interessierte für Solawi-Gründung gesucht.....	7
18442 Niepars: Mitmachbauernhof Solawi Stralsund.....	7
21339 Lüneburg: Solawi Hofgarten Lüneburg.....	7
21787 Oberndorf: MundArt – eine SoLawi entsteht.....	8
32479 Hille: SoLawi Minden freut sich auf neue Mitglieder.....	8
41363 Jüchen: Solawi Neuenhoven e.V.....	9
49324 Melle: Solawi in Gründung – Lebensmittelpunkt am Mühlenbach.....	10
64372 Ober-Ramstadt: Neue Solawi Lindenhof.....	10
68647 Biblis: Neue Solawi Hofgut Ochenschläger.....	10
74855 Haßmersheim: Neue SoLawi.....	11
77743 Neuried: Neue SoLawi „Erntezeit“	11
77955 Ettenheim: SoLawi Initiative Südliche Ortenau.....	12
79400 Kandern: Solawi-Aufbau im Klosterhof Sitzenkirch.....	12
87549 Rettenberg: Solawi Greggenhofen entsteht.....	12
88212 Ravensburg: SoLawi Hühnergemeinschaft sucht Mitglieder.....	13
93047 Regensburg: SoLaWiR in Gründung.....	13
5600 Lenzburg (Schweiz): Mooshofbrot Initiative.....	13
Land, Höfe und Weiteres für Solawis.....	14
04668 Großbothen: Hof und Land für Solawi gesucht.....	14
41065 Mönchengladbach: Leistungsfähige Brunnenpumpe an Solawi abzugeben.....	14
69168 Wiesloch: Bauernhof für SoLawi gesucht.....	14
77955 Ettenheim: SoLawi Initiative sucht Land und Hof.....	14
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen.....	15
10xxx Berlin: Allround-Talent sucht Job aufm Land.....	15
35037 Marburg: Elternzeitvertretung gesucht für Bildungsarbeit in GartenWerkStadt.....	15
41363 Jüchen: Nachfolge für Hofladen eines Solawi-Hofs gesucht.....	16
50859 Köln: Praktikant*in im Solawi-Gemüsebau gesucht.....	16
69168 Wiesloch: Landwirt zum Aufbau einer Solawi (nur Gemüse) gesucht.....	16
Auf zu neuen Ufern! A.T.A. sucht Anstellung bei SoLaWi.....	17
Andalusien: Neues zur AgriSoli.....	17
Berichte/ Wissenswertes.....	18
Bericht von der Solawi-Regio-Tour in Regensburg 6./7.4.19.....	18
Solawis gesucht, die Soziokratie anwenden.....	19
Einladung an Solawis: Mitmachen bei OpenSourceSeeds.....	19
Report: first workshop on financial sustainability of csa in Germany.....	20
Solawi in den Medien.....	20
„Mehr Bäuerinnen und Bauern, besseres Essen" (Positionspapier – Nyeleni Europe).....	20
Spielerisch den Biolandbau entdecken (kostenlose Bildungsmaterialien).....	20

! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !.....	21
Solawi-Termine/Veranstaltungen.....	24
Nächster Solawi-Stammtisch in Berlin.....	24
Solawi-Vernetzung Leipzig und Sachsen Thüringen: Veranstaltungsankündigung.....	24
Solawi-Regiotreffen Mitte-West.....	24
SolidBase: Bildungsreihe zu finanzieller Nachhaltigkeit von Solawis.....	25
Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg.....	26
Solawi-Regionalgruppentreffen Mittendrin.....	26
1. Treffen der 2. selbstorganisierten SoLaWi-Gemüsegärtner*innen Ausbildung.....	27
Regiotreffen Sachsen/Thüringen.....	27
Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm.....	28
Solawi-Basiskurs Solidarische Landwirtschaft (Solawi Hof Tangsehl).....	28
! Solawi-Herbsttagung.....	28
Hinweise zum Freihofbrief und Impressum.....	28

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist immer wieder beeindruckend wie schnell das Grün in dieser Zeit wächst und was für eine Kraft dahinter steckt.

Entsprechend tut sich gerade auch viel in der Solawi Bewegung. Die Solawi-Regio-Tour war ein super Erfolg und es gibt sehr viele neue Solawis. Die verhältnismäßig lange Liste neuer Solawis in diesem Monatsrundbrief liegt zum Teil auch an einer Verzögerung durch die Eintragungs-Umstellung auf die Solawi-Karte im letzten Monat.

Wissenswert sind die Berichte zur Solawi Regio-Tour. Zudem werden Solawis gesucht, die Soziokratie anwenden und es gibt die Einladung an Solawis sich an der OpenSourceSeed Bewegung zu beteiligen. Im landwirtschaftlichen Bildungsbereich werden zunehmend Bildungsmaterialien sowie neue Bildungsformate entwickelt. Und es gibt wieder einige interessante Veranstaltungen, wo wir uns einbringen können!

Danke jedem Einzelnen für den Einsatz und das Beitragen nach besten Kräften. Das ist es, was Solawi und das Netzwerk lebendig macht und wachsen lässt.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß, Meike Wessel und Kristin Kausch

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- Finanzangelegenheiten und Geldzusagen von der Rentenbank
- Erste Überlegungen für den Fachtag 2020
- Prozedere bzgl. Protokoll und Agenda-Erstellung
- Kommunikationskanäle sowie die Erreichbarkeit der Koordination
- Aufarbeitung von Übersichten zu Kooperationen und Regiogruppen
- Vereinsformalitäten und Übergabe der Buchhaltung von Gunter an Steffi
- Das Thema Solawi-Genossenschaften und weitere Vernetzung in dem Kontext
- Eine Kooperationsanfrage bzgl. eines Forschungsprojekts (Uni Osnabrück)
- Öffentlichkeitsarbeit z.B.: Teilnahme an der Panel-Diskussion auf der re:publica in Berlin und an der Podiumsdiskussion zur EU-Agrarpolitik in Münster, Eine Referent*innenanfrage der VHS Geestland
- Beteiligung an einer Stellungnahme der Agrarplattform der Verbände zu „Eco Schemes“ und Unterzeichnung des Appell „no patents for seeds“
- Die selbstorganisierte GemüseSolawiAusbildung
- Der Abschluss der gelungenen Solawi Regio-Tour
- Das erste Organisationsentwicklungs-/ Koordinationstreffen in Erfurt
- Fragen zu ehrenamtlicher Mitarbeit
- Die Brüsselreise im Mail im Rahmen des urgenci Projekts „Voices for CSA“
- Teilnahme am Folgeprojekt des ugenci Projekts „Voices of CSA“
- Beratungsanfragen
- Abschlussberichte der letzten Tagungen
- Alltägliche Aufgaben ...

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Abschlussbericht „Solawi on Tour 2019“

Die Solawi Regio-Tour ist angekommen! Innerhalb von vier Wochen gab es fünf Veranstaltungen in ganz Deutschland: In Regensburg, Offenburg, Detmold, Rostock und Itzehoe. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort und Vertreter*innen des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft, wurde die Regio-Tour erfolgreich umgesetzt. Ziel war es, über das Konzept der Solidarische Landwirtschaft zu informieren, konkrete Gründungsberatung anzubieten und zur Vernetzung der bereits bestehenden Solawis beizutragen.

Die Regio-Tour stieß überall auf große Resonanz. So kamen jeweils zwischen 50 und 70 Interessierte zu den ein- bzw. zwei-tägigen Veranstaltungen zusammen. Das Tagesprogramm

wurde zuvor mit den Kooperationspartnern entsprechend ihrer Situation und ihren Bedürfnissen abgestimmt. Inhaltlich ging es um die Vorstellung von Solidarischer Landwirtschaft und die Diskussion über Umsetzungsmöglichkeiten in der Region. Es gab Informationen zur Arbeit und den Angeboten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft und wie Initiativen unterstützt werden können. Vertreter*innen aus bestehenden Solawis berichteten aus der Praxis und gaben somit wertvolle Tipps weiter. Des Weiteren gab es die Möglichkeit zur Gewinnung von Mitstreiter*innen für bestehende Solawi-Initiativen und zur Diskussion über regionale Kooperationen und Bündnisse .

Die Veranstaltungen wurden von interessierten Verbraucher*innen sowie von jüngeren und erfahrenen Landwirt*innen und Gärtner*innen besucht. Viele kamen mit dem Wunsch mehr über Solidarische Landwirtschaft zu erfahren, aber auch um die nächsten Schritte für die Gründung einer Solawi auszuloten, oder die eigene Hofumstellung auf Solawi besser einschätzen zu können. Allen Veranstaltung gemeinsam war der engagierte Austausch und die Motivation, die von den Treffen ausging: Dass es möglich ist, sich auf lokaler Ebene zusammen zu schließen, um sich für eine zukunftsfähige Form der Lebensmittelerzeugung einzusetzen.

Die einzelnen Berichte zu den Veranstaltungen können [hier](#) nachgelesen werden.

Neue Solawis/ Solawis in Gründung

!NEU! Kontakte zu den folgenden Solawis, finden sich immer auf der Homepage: www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=458&L=0
oder hier: <https://ernte-teilen.org/>

06667 Weißenfels: SoLawi- Langendorf in Gründung

Zum Aufbau einer Solawi im ländlichen Raum Weißenfels sucht ein bis jetzt 4 köpfiges Orgateam noch weitere Leute die Lust, Liebe und Zeit haben mit Ideen neue Konzepte zu kreieren um eine Solawi ins Leben zu rufen. Damit ein Teil der Bevölkerung um Weißenfels aus dem jetzigen Konsumverhalten ausweichen kann und wir unseren Beitrag leisten können mit Mutternatur im Einklang zu leben. Geplant ist ein Gelände hinter einer Gärtnerei als Solawifläche zu nutzen.... weitere Projekte können aber noch im Laufe der Zeit geplant werden. Dieses Gelände soll für Gemüse- und Obstanbau vorbereitet werden und ab 2020 sollen die ersten Feldfrüchte in die Erde gebracht werden.

Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam!

07980 Berga/Elster: Solawi-Mitmachgarten – Regiola

Auf der Fläche einer ehemaligen Gärtnerei wächst seit März 2018 unsere Solawi. Auf einer Anbaufläche von 3.000 m², teilweise unter Folie wollen wir für und mit unseren Mitgliedern gesundes sowie regional und nachhaltig erzeugtes Obst und Gemüse erzeugen. Abholstationen in Greiz und Gera sind derzeit in Planung.

PFLANZLICHE PRODUKTE: Gemüse, Obst, Getreideprodukte (z.B. Mehl, Grieß, Nudeln), Brot und Backwaren, Kräuter / GETRÄNKE: Saft/ TIERISCHE PRODUKTE: Honig

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Mitglieder können ganz nach ihren individuellen Möglichkeiten Arbeitsleistung oder einen festen finanziellen, monatlichen Beitrag einbringen. An den Mitmach-Tagen, welche hauptsächlich Samstags stattfinden, kann Groß und Klein nach Herzens Lust mit Hand anlegen. Das Wachsen, Pflegen, Gedeihen und Ernten soll so für die Mitglieder und ihre Kinder erlebbar und im wahrsten Sinne des Wortes wieder "begreifbar" werden.

Maximale Mitgliederzahl: 25, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

15518 Briesen (Mark): Solawi-Gärtnerhof an den Heiligen Pfühlen

Solawi ab Juni 2019 ... uns gibt es schon über 25 Jahre und wir haben eine gut laufende Vermarktung unserer vielfältigen Produkte, (alles was so an Gemüse und Obst in der Gegend und im Folientunnel wächst), Blumenkohl und Brokkoli werden noch nicht so, aber wir arbeiten daran, den Boden zu verbessern. Es gibt eine Sanddornhecke und Streuobstwiese mit alten Sorten, die bis ins Frühjahr ohne stromabhängige Klimatisierung lagerfähig sind.

Wir pressen auch Säfte selbst und trocknen Überschüsse. Bisherige Vermarktung: Markt Boxhagener Platz, eigenen kleinen Laden in Rahnsdorf, Belieferung einiger kl. Bioläden, und Montessorischule Berlin.

Wir wollen zusätzlich eine Solawi gründen, die von ca 1ha Gemüseland und Obst leben kann (1/3 davon Gründüngung, das ist bei uns so, da wir keine Dünger zukaufen und den Boden aufbauen). Wir machen unsere Pflanzenanzucht und terra preta selber. Die Menschen sollten nicht weiter als ca. 50km um den Hof herum wohnen, wegen der Wege vom und zum Hof. Friedrichshagen und Köpenick würde auch noch gehen, wegen der Montessorieschule, mit der wir auch in einem Schulprojekt zusammen arbeiten und der günstigen Bahn Fahrrad-Anbindung ab Erkner.

Wir sind im Verbund Ökohöfe. Wir sind Drogenfrei, d.H. Rauchen und Alkohol und andere Drogen sind auf dem Hofgelände nicht erwünscht. Wir haben einige Schafe und Hühner, zur Freude, die aber nicht geschlachtet werden Es gibt in Berlin Rahnsdorf einige Interessierte (Kontakt über Svenja, Adresse hängt am Bioladen Waldschänke) die aber z.Z.nicht die Zeit zum organisieren finden, ich selber schaffe das auch nicht. Wir suchen dann auch noch eine/n GärtnerIn, gerne auch ein Paar. die uns bei der Mehrarbeit unterstützen.

PFLANZLICHE PRODUKTE: Gemüse, Obst, Kräuter/ GETRÄNKE: Saft

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch.

Es gibt eine lange Fruchtfolge, in Mischkultur mit Permakulturelementen. ... mindestens 1/3 der Fläche werden zum Bodenaufbau und zur Regenerierung mit bodenaufbauenden und Insektennährenden Gründüngungspflanzen gehalten.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Gründung organisieren, auf den Feldern helfen, Kisten packen, Lieferung

Maximale Mitgliederzahl: 50, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

www.facebook.com/gaertnereiandenheiligenpfuehlen

18299 Rostock-Flensburg: SoLawi-Interessierte für Solawi-Gründung gesucht

Ich suche Kontakt zu Solawi interessierten. Möchte irgendwann mal einen Solawi Hof realisieren.

Meine Interessen/Stärken: Backen (bin Bäcker), Angler Sattelschwein, Hühner (Küken, Legehennen, Hähne), Bier brauen, Handwerken, Aquaponik, weitere Nutztiere, Tiny Houses habe viele Interessen und schon einiges gemacht die letzten 25 Jahre. Von meinen Punkten muss nicht zwingend alles sein und kann noch was zu kommen... Bin halt für ein vernünftiges Sinnvolles Verhältnis von Tieren, Arbeit u.s.w. Quasi "Anti Industrialisierung". Was nicht heißt das ich was gegen 1000 Legehennen habe, wenn ich zum größten Teil wüsste wer die Eier und Suppenhühner ist...

Freue mich auf Antworten, nette Kontakte. Kontakt: Osterdorf1(at)gmx.de

18442 Niepars: Mitmachbauernhof Solawi Stralsund

Kleine SoLaWi vor den Toren der Hansestadt Stralsund und der Insel Rügen. Aktuell befinden wir uns im ersten Anbaujahr (2019). Also alles entsteht gerade und trägt hoffentlich reiche Früchte. Seid mit dabei und unterstützt die Idee der nachhaltigen Landwirtschaft.

Pflanzliche Produkte: Gemüse, Obst/ Tierische Produkte: Eier, Fleisch, Milch/ Getränke: Saft

Mitgliederbeteiligung: Mitmachen kann vielfältig erfolgen. Auf dem Feld, mit Tieren, Arbeit an Projekten, etc. was euch Spaß bereitet und ausprobieren mögt.

Wir nehmen neue Mitglieder auf! (Warteliste) - www.solawi-stralsund.de

21339 Lüneburg: Solawi Hofgarten Lüneburg

PRODUKTE: Gemüse, Obst, Kräuter, Eier, Fleisch

ABHOLTAGE: wöchentlich ab Mai 2019, der genaue Tag wird noch abgestimmt

www.hofgarten-lemgrabe.de

21787 Oberndorf: MundArt – eine SoLawi entsteht

Verbunden mit unserem Schulbauernhof entsteht ein Gemeinschaftsgarten bzw. eine solidarische Landwirtschaft, die Menschen und Einrichtungen der Region ab 2019 mit vollwertigem Biogemüse, -obst und Kräutern versorgt.

Dabei sichert ein monatlicher Mitgliedsbeitrag den langfristigen Anbau der Nahrungsmittel. Die Mitglieder erhalten dafür wöchentlich ihren Anteil an der frischen Ernte. Diese Selbstversorgungsgemeinschaft bietet Dir zudem regionale und plastikfreie Erzeugnisse sowie Tauschgelegenheiten an:

Von Honig, Marmelade, Eiern, Nüssen, Käse bis hin zu Saatgut und Blühpflanzen etc. Wenn Du gerne Biolebensmittel beziehen möchtest, schreibe einfach zeitnah eine unverbindliche Mail an [franzi\(at\)lernart.schule](mailto:franzi(at)lernart.schule):

Um den Anbau gut planen zu können am besten bis Ende Januar und gerne mit einer kurzen Info dazu, wie viele Personen versorgt werden sollen und welche Erzeugnisse Ihr besonders mögt bzw. nicht mögt. Zudem mögen wir lebenspraktisches Wissen in Mach's-selbst-Workshops weitergeben zu Themen wie bspw. Gartenbau/Permakultur, Haltbarmachung von Lebensmitteln, Herstellung von alltäglichen Gebrauchsmitteln (wie Creme, Seife, Waschmittel, Deo etc.) sowie zu traditioneller Handwerkskunst (wie Töpfern, Flechten, Filzen, Glasblasen usw.).

Welche Themen wünschst Du Dir? Welche Fertigkeiten magst Du ggf. an andere weitergeben? Welche Ansprechpartner kannst Du empfehlen? Wir freuen uns über Deine Anregungen via Mail an [franzi\(at\)lernart.schule](mailto:franzi(at)lernart.schule).

WIE DU MITMACHEN UND UNTERSTÜTZEN KANNST: - Werde Mitglied unserer Selbstversorgergemeinschaft. - Spende Gartengeräte und Utensilien, Pflanzen oder Samen. Gerne holen wir sie direkt bei Dir ab und helfen Dir z.B. beim Ausgraben. - Stelle ungenutzte Anbaufläche zur Verfügung. - Gerne ernten wir für Dich auch Dein Obst oder Gemüse und teilen den Ertrag mit Dir.

Buschfunk: Erzähle Deinen Freunden, Bekannten und Nachbarn von den neuen Projekten und wie sie sich beteiligen können. Wir freuen uns sehr über Dich und Deinen Beitrag, auf die Umsetzung dieser Vorhaben und den Genuss der ersten Ernte :) Es grüßen Dich ♥-lichst, Deine MundArtistInnen der Freien Schule Oberndorf

- Wir suchen GärtnerInnen oder LandwirtInnen
- Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam
- Wir suchen KonsumentInnen
- Wir suchen Land oder Hof

<http://lernart.schule>

32479 Hille: SoLawi Minden freut sich auf neue Mitglieder

Wir bewirtschaften am nördlichen Stadtrand von Minden eine 1 ha große gepachtete Fläche. Hier werden aktuell etwa 30 verschiedene Sorten Gemüse, Salate und Kräuter auf biologische Weise angebaut. Einmal wöchentlich geben wir ein buntes Angebot von

saisonalen Gemüse an unsere Mitglieder aus. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder, die unser Projekt mit unterstützen wollen.

Pflanzliche Produkte: Gemüse/ Tierische Produkte: Eier, Honig

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch.

Mitgliederbeteiligung: Die Mitglieder haben die Möglichkeit, einmal wöchentlich einen Ernteanteil abzuholen. Das ist ein gemischtes Angebot von saisonalem Gemüse. Während der monatlich stattfindenden Feldtage, die als freiwilliges Angebot stattfinden, besteht die Gelegenheit, praktisch mit auf dem Feld zu arbeiten und vieles über den Gemüseanbau zu lernen und sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen.

Maximale Mitgliederzahl: 50, Wir nehmen neue Mitglieder auf! - <http://solawi-minden.de>

41363 Jüchen: Solawi Neuenhoven e.V.

Region: Solidarische Landwirtschaft in und um Mönchengladbach (vormals Solawi Eicken → Namensänderung durch Ortswechsel)

Unsere Äcker sind auf dem Bio-Hof Essers in Neuenhoven (bei Jüchen)

Kontakt: www.solawi-neuenhoven.de, www.facebook.com/solawieicken/

Aktuelle Depots zur Abholung der wöchentlichen Ernte: Mönchengladbach (Mitte) -->weitere städtische Depots in MG in Ausbau und gewünscht -Viersen -Neuenhoven (bei Jüchen, direkt auf dem heimischen Bio-Hof Essers)

Ernteanteile: aktuell 35 (Stand Ende Februar), Anzahl der Mitglieder: 64

PFLANZLICHE PRODUKTE: Gemüse, Obst, Kräuter/ TIERISCHE PRODUKTE: Eier, Milchprodukte (z.B. Butter, Käse, Joghurt)/ GETRÄNKE: Saft

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Durch unseren Landwirt, bei dem wir unsere Äcker gepachtet haben, sind wir dem Naturland-Anbau zugehörig

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Arbeitsgruppen: Bildung, Baugruppe (Handwerkliche Tätigkeit, mit Reparaturen, Werken etc.), Erntehelfer & Ackergruppe (Gärtnern, Pflegen & Hegen, Pflanzen), Anzucht-Gruppe (Aussaat von eigenem samenfesten Bio-Saatgut, Pikieren); Rezepte & Verarbeitung

Mitglieder können mitmachen bei: Gemüseverteilung freitags; Mitgestalten und Vorbereiten von Festen; Gärtnern an angebotenen Mitmachtagen; Helfen bei größeren Ernteeinsätzen wie z.B. Kartoffelernte; bei handwerklichen Arbeitseinsätzen; bei der Verarbeitung von Obst und Gemüse wie z.B. Tomaten einkochen, Marmelade herstellen;

bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit: Mitwirkung bei unseren Info-Veranstaltungen (Apfelfest, NABU-Infostand) für Interessierte, neue Mitglieder; Kooperation mit anderen Initiativen und sozialen, ökologischen oder pädagogischen Projekten.

Maximale Mitgliederzahl: 150, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

49324 Melle: Solawi in Gründung – Lebensmittelpunkt am Mühlenbach

Auf dem Mühlenbachhof in Melle-Oldendorf, der seit 35 Jahren Bioland-zertifiziert ist, bauen wir unsere Solawi auf. Dafür haben wir eine junge Gärtnerin angestellt. Kommt doch mal vorbei. Wir freuen uns drauf!

Pflanzliche Produkte: Gemüse, Obst

Tierische Produkte: Honig

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Wir lassen uns nach EG-Öko-Verordnung zertifizieren und schließen uns vorerst keinem Verband, da unsere Kunden (Direktabnehmer) unsere Kontrolleure sein werden. Wir wollen dem Boden mehr zurückgeben, als wir entnehmen. Ein Schwerpunkt wird auf Kompostwirtschaft mit Pflanzenkohle liegen.

Mitgliederbeteiligung: Wir werden freiwillige Aktionstage haben, gemeinsam Einkochen, im Council sitzen, planen. Wir wollen auch gemeinsam säen, pflegen, ernten, wenn es sich ergibt und Menschen dazu Lust haben. Kinder sind bei allen Aktionen willkommen. Es soll Spaß machen, Zeit auf diesem wunderbaren Fleckchen Erde zu verbringen! Abholung immer Freitag.

Die Solawi startet ab Mai 2019. Maximale Mitgliederzahl: 30, Wir nehmen noch neue Mitglieder auf, www.solawi-lebensmittelpunkt.de

64372 Ober-Ramstadt: Neue Solawi Lindenhof

Solawi seit März 2019. Der Lindenhof liegt idyllisch zwischen Ober-Ramstadt und Zeilhard. Wolfgang Kreß, Eigentümer des Hofes, übernimmt den Anbau des Gemüses und folgt dabei den Prinzipien des bio-intensiven Anbaus. Diese in Deutschland noch junge Anbauweise ermöglicht mit effizienten und vor allem ressourcenschonenden ökologischen Methoden sehr hohe Erträge auf relativ kleiner Fläche.

PFLANZLICHE PRODUKTE: Gemüse, Kräuter

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch.

ABHOLSTELLEN (DEPOTS): Depot der SoLaWi Lindenhof Ober-Ramstadt

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Neben dem Gemüsebau hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, den Garten als attraktiven Ort des Miteinanders auszubauen. Hier kann das Wachstum der Pflanzen mitverfolgt werden, hier ist Mithilfe möglich, und auch das miteinander Feiern und voneinander lernen.

www.natuerlich-lindenhof.de/solidarischer-gartenbau/

68647 Biblis: Neue Solawi Hofgut Ochsenschläger

Wir sind ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb in der südhessischen Gemeinde Biblis-Wattenheim im Landkreis Bergstraße. Auf unseren 45 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche bauen wir Getreide, Urgetreide, Mais, Sojabohnen und über 15 verschiedene Kartoffelsorten an. Ein Teil davon ist Grünfläche die wir mit Klee und Gras für unsere Freilandhühner und

Freilandhähnchen eingesät haben. Als Mitglied von Slow Food legen wir großen Wert auf gut, sauber und fair erzeugte Produkte. Bei uns gibt es Freilandhühner, Freilandhähnchen, Puten und Berkshire Schweine. Unsere Tiere bekommen unser selbst angebautes Futter, haben Zeit zum Wachsen, können raus an die frische Luft und haben viel Platz um sich frei bewegen zu können. Bei der Auswahl unserer Kartoffeln legen wir Wert auf alte Kartoffelsorten wie z.B. Vitelotte, Bamberger Hörnchen, Golden Wonder, Mecklenburger Schecke, Linda, Rote Laura, Odenwälder Blaue. Wir haben einen Hofladen und Landhaus-Apartments. Für unsere Solidarische Landwirtschaft bauen wir 30-40 Sorten Gemüse und Kräuter an, es gibt die Äpfel von unserer alten Streuobstwiese, Kartoffeln, Freilandeiern und Urgetreide. Die Ausgabe der Ernteanteile ist immer Freitags von 15 bis 18Uhr.

Pflanzliche Produkte: Gemüse, Obst, Getreideprodukte (z.B. Mehl, Grieß, Nudeln), Kräuter

Tierische Produkte: Eier

Abholstellen (Depots): [Hoflädchen Ochsenschläger](#)

Mitgliederbeteiligung: Die Mitglieder können helfen beim Gemüseanbau wie z.B. Unkraut hacken, pflanzen und bei der Ernte, Kartoffeln ernten, Äpfel ernten Für das nächste Jahr möchten wir gerne unsere Solawi auf ca. 40 Mitglieder erweitern

Solawi ab Mai 2019, www.ochsenschlaeger.de,

Maximale Mitgliederzahl: 20, Wir nehmen neue Mitglieder auf! (Warteliste)

74855 Haßmersheim: Neue Solawi

PRODUKTE: Gemüse, Kräuter, Obst, Getreideprodukte (z.B. Mehl, Grieß, Nudeln), Eier, Saft – Hofgut Robern

ABHOLTAGE: Mittwoch, <https://solawi-erleben.de>

77743 Neuried: Neue Solawi „Erntezeit“

Die Solawi "Erntezeit" ist in Gründung da unsere Berufung der biologische Gemüseanbau ist mit dem wir Anfang des Jahres 2019 begonnen haben. Gutes Gemüse auf kleiner Fläche, logisch Bio. Dafür haben wir einen Acker von 10 Ar in 77743 Neuried, 5 Ar (erweiterbar auf 10 Ar) für Melonen, Kürbis und Kartoffeln In 77948 Oberschopfheim gepachtet. Diese Fläche reicht erst einmal aus um ca. 15-25 Ernteabnehmer zu versorgen. Eine Vollversorgung rund ums Jahr ist derzeit noch nicht möglich, aber von Anfang /Mitte Mai bis Dezember wird es ein ordentliches Angebot geben. Alle Jungpflanzen werden wir möglichst selber ziehen, selbstverständlich nur samenfeste Sorten (keine Hybriden). Auf der kleinen Fläche kann sehr gut in Mischkultur angebaut und vieles in Mulch gepflanzt werden. Gedüngt wird mit Pferdemit, Kompost oder Schafwollpelletts. Hierbei ist viel Handarbeit angesagt. Neben dem Gemüsebau betreiben wir noch eine Bio-Kiwi-Plantage mit ca. 40 Bäumen plus Kakis. Ein Investitionsdarlehen für die Anschaffung von Gerätschaften, Maschinen etc. ist bei uns nicht vorgesehen. Ein Ernteanteils-Vertrag läuft immer von Mai bis Dezember und ist zum Jahresende kündbar.

PFLANZLICHE PRODUKTE: Gemüse, Obst, Kräuter

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Zertifizierung durch A-B-Cert in Esslingen beantragt.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Mitglieder können nach Absprache jederzeit zum Helfen auf dem Acker vorbeikommen. Kinder sind auch immer willkommen.

Maximale Mitgliederzahl: 25, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Kontakt: Weber Angelika weber_angelika(at)gmx.de

77955 Ettenheim: SoLawi Initiative Südliche Ortenau

Im Zusammenhang mit dem Lebensmittelkollektiv-Ortenau möchte ich in der südlichen Ortenau/ Nördlicher Breisgau (Ettenheim, Herbolzheim, Schwanau, Lahr...) eine Solawi gründen. Ich bin bei der Solavie Offenburg/Ortenau aktiv und bringe etwas Erfahrung mit. - Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam - Wir suchen Land oder Hof.

79400 Kandern: Solawi-Aufbau im Klosterhof Sitzenkirch

Wir wollen eine Solawi (im Raum Lörrach, Schopfheim, Kandern, Weil am Rhein) aufbauen. Dabei stehen wir mit unserer Planung noch ganz am Anfang. Nun suchen wir engagierte Menschen, die das große Potenzial des kleinen Demeter Hofes mit zehn Milchkühen nutzen und mit uns eine solidarische Landwirtschaft aufbauen und gestalten wollen. Zur Zeit erzeugen wir Brot, Milchprodukte, Fleisch, Obst, Eier und Feuerholz. In Zukunft wollen wir auch Gemüse anbauen. Wir freuen über jede/n Interessierten/MitstreiterInnen.

- Wir suchen GärtnerInnen oder LandwirtInnen
- Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam
- Wir suchen KonsumentInnen

Kontakt: Klosterhof-Sitzenkirch(at)posteo.de

87549 Rettenberg: Solawi Greggenhofen entsteht

Wir werden ab Mai 2019 mit der Planung für eine Permakulturanlage in Greggenhofen bei Rettenberg beginnen und freuen uns in der Planungsphase und dann ab 2020 in der Umsetzungsphase über Unterstützer*innen und Mithelfer*innen. Das angebaute Gemüse soll im Rahmen der solidarischen Landwirtschaft an unsere Unterstützer weitergegeben werden. Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam und wir suchen KonsumentInnen. Kontakt: Patricia Fuchs patriciafuchs(at)posteo.de

88212 Ravensburg: SoLawi Hühnergemeinschaft sucht Mitglieder

Hühnerpaten werden und Hühnervielfalt fördern! - Kunterbunter Hühnermix, keine Hybride - Respektvolle Haltung + nachhaltiges Futter - Zweinutzhuhn + längere Lebenszeit - Aktionstage, Hoffeste, Rundbriefe, Nach dem Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft übernehmen die Paten die Kosten für ein Jahr und bekommen von den Hühnern als Dank leckere Eier geschenkt. Wesensgerechte, bäuerliche und nachhaltige Haltung in drei Ställen mit je 100 Tieren. Nicht maximaler Ertrag sondern ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren und der Umwelt stehen im Fokus.

Eier-Depots: Aulendorf, Bad Saulgau, Bad Waldsee, Biberach, Ravensburg Für alle die Hühner lieben und selbst keine Halten können! Mehr Infos unter www.unser-familienhuhn.de
Siegbert Gerster, Unser Familienhuhn Strauben 3/1 88212 Ravensburg 0751-3550381 / 015256128843 info(at)unser-familienhuhn.de

TIERISCHE PRODUKTE: Eier, Fleisch

WIRTSCHAFTSWEISE: Unser Tiere stammen zum größten Teil aus ökologischer Zucht und werden in Demeter-Betrieben aufgezogen. Haltung und Fütterung erfolgt nach den strengen Richtlinien der Bio-Verbände. Aufgrund unserer Größe sind wir aktuell noch nicht bio-zertifiziert. Die Flugsaurier leben in kleinen mobilen Hühnerställen.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Mitarbeit ist keine Pflicht aber es gibt folgende Möglichkeiten sich einzubringen: Flugsaurier-Treff: Wir füttern gemeinsam die Hühnerbande und plündern das Hühnernest. Dabei gibt es ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Euch! Hühner-Team: Einarbeitung in die Hühnerbetreuung mit dem Ziel als Urlaubsvertretung oder Springer die Hühnerbauern zu entlasten. Orga-Team: Wir treffen uns alle 3 Monate um alles rund um den Hühnerhof zu besprechen: Hoffeste, Mitmach-Aktionen, Bildungs-Angebote, Zukunfts-Visionen, Die Paten dürfen ihre Hühner natürlich jederzeit besuchen! Maximale Mitgliederzahl: 300, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

93047 Regensburg: SoLaWiR in Gründung

Wir, eine Gruppe von Menschen, haben uns zusammengefunden, Gemüse regional, saisonal, ökologisch anzubauen und die Ernte auf solidarische Weise zu teilen. Wir orientieren uns dabei an dem sehr offenen Konzept des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft und passen unsere SolaWir Kareth auf unsere Gegebenheiten und Bedürfnissen an. <https://solawir.de>

5600 Lenzburg (Schweiz): Mooshofbrot Initiative

- Brot und noch viel mehr... Wir suchen Mitglieder, <http://mooshof-lenzburg.ch>

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/
Aktuell sind ca. 238 Solawi-Betriebe und ca. 30 Solawis in Gründung auf der Webseite.*

Land, Höfe und Weiteres für Solawis

04668 Großbothen: Hof und Land für Solawi gesucht

Wir suchen einen Hof oder eine Hofstelle im Raum Halle/Leipzig bzw. Muldental oder Saale/Unstruttal.

Wir brauchen Raum für viele Helfer, sowie Wohnraum für mindestens 2 Familien, Lager und Maschinen. Ortsrandlage wäre gut, Möglichkeit zum weiteren Flächenkauf ideal.

Wir suchen langfristige Pachtflächen für extensiven Obst- und Wildobstanbau. Solidarische Landwirtschaft, biologische Bewirtschaftung, Förderung von Insekten und Humusaufbau gehören für uns dazu.

Infos zum Projekt: <http://apfelsternwarte.de/>, <http://sterngartenodyssee.de/>

Kontakt: Simon Junge, Tel. 0176/ 38 533 150, [garten\(at\)land-und-leute.com](mailto:garten(at)land-und-leute.com)

41065 Mönchengladbach: Leistungsfähige Brunnenpumpe an Solawi abzugeben

Mit unserer Solawi sind wir letztes Jahr auf einen andern Hof umgezogen, wo schon eine komplette Brunnenanlage vorhanden war. Somit ist unsere noch nicht mal ein Jahr in Betrieb befindliche neue leistungsstarke Brunnenpumpe (5,5 kW 14,00 m³/h) incl. Pumpenhaus, Speichertank und elektrischer Steuerung überflüssig. Wir würden uns freuen, wenn die Anlage in anderen Solawis sinnvolle Verwendung finden könnte und würden die Anlage kostengünstig abgeben. Wer Interesse hat findet hier weitergehende Informationen:

<https://1drv.ms/b/s!AohG9KEb3qGY91zJ6BDXhgWJ7Gc>

und kann sich gerne per Email an [georg.weber\(at\)solawi-neuenhoven.de](mailto:georg.weber(at)solawi-neuenhoven.de) oder per Telefon unter 0160 716 2009 an uns wenden.

69168 Wiesloch: Bauernhof für SoLawi gesucht

Bauernhof im Umkreis von 50 km um Wiesloch herum, für Solawi-Gründung gesucht

Kontakt: Markus Kuhn, [hof-wg\(at\)gmx.net](mailto:hof-wg(at)gmx.net)

77955 Ettenheim: SoLawi Initiative sucht Land und Hof

Im Zusammenhang mit dem Lebensmittelkollektiv-Ortenau möchte ich in der südlichen Ortenau/ Nördlicher Breisgau (Ettenheim, Herbolzheim, Schwanau, Lahr....) eine Solawi gründen. Ich bin bei der Solavie Offenburg/Ortenau aktiv und bringe etwas Erfahrung mit. - Wir suchen Mitglieder für unser Organisationsteam und wir suchen Land oder Hof.

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/weitere Anzeigen

10xxx Berlin: Allround-Talent sucht Job aufm Land

Moin! ich bin 33 Jahre alt und wohne in Berlin. Möchte gerne für ca. 3 Tage pro Woche (oder alle zwei Wochen ne Woche am Stück (zeitl. sehr flexibel)) in Berlin/Brandenburg raus aufs Land, im Dreck rum wühlen und mit anpacken: Gärtnern, Ausliefern, Kommissionieren, Websitepflege, was auch immer.

Ich bin seit 7 Jahren selbstständig. Ich baue Webseiten, Online Shops und Sorge dafür, dass meine Kunden bei Google möglichst an erster Stelle zu finden sind. Ich habe tierisch Lust mir die Hände dreckig zumachen. Dinge von A nach B zu schleppen. Oder mitm Auto Dinge durch die Gegen zu fahren (besitze einen Kombi).

Freue mich auf alle möglichen Anfragen! Ahoi!

Arbeitsstunden pro Woche: sehr flexibel

Kontakt: Sophie, mail(at)gruppenrausch.de, 016094859539

35037 Marburg: Elternzeitvertretung gesucht für Bildungsarbeit in GartenWerkStadt

vom 1.7.19 bis mind. 31.8.20; Stundenumfang nach Absprache 10-15 Stunden, ab 2020 evtl. erweiterbar, Gehalt nach Vereinbarung.

In unseren Gruppen bauen Menschen unter Anleitung gemeinsam Gemüse an und teilen sich dann die Ernte. So werden die Saison über etwa 40 Haushalte versorgt. Weitere 50 Kinder kommen mit ihren Kitas und Schulen wöchentlich in den Garten zum Gärtnern und um einen Bezug zu einer ökologischen und saisonalen Ernährung zu entwickeln. Darüber hinaus machen wir Workshops, Filmvorführungen, Ausstellungen, Vorträge rund um eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Viele der Teilnehmenden sind sowohl in der Solawi Marburg aktiv als auch in der GartenWerkStadt. Und auch in unserem Team aus zwei Hauptamtlichen, Honorarkräften und Ehrenamtlichen gibt es einige Menschen, die auch im Kokreis der Solawi Marburg sind. Immer wieder arbeiten wir ganz konkret zusammen. Z.B. unterstützen wir uns gegenseitig beim Stellen von Förderanträgen.

Die GartenWerkStadt versteht sich als Bildungsprojket in der Stadt, dass Menschen für die zahlreichen Herausforderungen rund um das Thema Ernährung sensibilisieren will und so z.B. auch das Interesse an Solawis als Alternative zu herkömmlichen Strukturen wecken möchte.

Wir setzen uns alle gemeinsam für eine Ernährungswende ein!

Weitere Infos zur Stellenausschreibung gibt es [hier](#).

Kontakt: www.gartenwerkstadt.de, info(at)gartenwerkstadt.de,

41363 Jüchen: Nachfolge für Hofladen eines Solawi-Hofs gesucht

Für den Hofladen auf unserem heimischen Bio-Hof in Neuenhoven, an dem sich ebenfalls die Solawi Neuenhoven befindet, wird ein neuer Pächter gesucht. Margret und Franz-Josef Essers werden in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Thomas Sablonski sucht nun nach passenden, neuen Menschen für die selbständige Übernahme des Hofladens. Es ist ein etablierter Hofladen mit ländlichen Umfeld mit einem großen Stamm von langjährigen Kunden. Dazu ein breites Sortiment an Bio-Waren, Obst, Gemüse & Milch, sowie schöner Käse-Theke.

Gewünschter Zeitpunkt der Übernahme: Juli 2019, vorab gerne detaillierte Einarbeitung durch Familie Essers. Fragen hierzu gerne an Thomas Sablonski unter 0163 5201383.

50859 Köln: Praktikant*in im Solawi-Gemüsebau gesucht

Hallo! Wir sind eine Solidarische Landwirtschaft, die gerade in die dritte Saison startet. Auf 2,4 ha Acker im Kölner Westen haben wir im Frühjahr 2017 unseren Bio-Gemüsebaubetrieb aufgebaut. Seither wird unsere Ernte wöchentlich an Depots im Kölner Stadtgebiet geliefert, wo sie unter den derzeit ca. 230 Mitgliedern aufgeteilt wird.

Wir können natürlich viel Hilfe gebrauchen und möchten mit unseren Praktikant*innen gemeinsam Wissen und Erfahrungen sammeln.

Wer in einen vielfältigen Bio-Gemüsebaubetrieb mit über 50 Kulturen reinschnuppern möchte und die spannende Arbeit in einer Solidarischen Landwirtschaft miterleben will ist bei uns richtig. Du wärst als Mitglied des Anbau-Teams auf dem Acker und im Folientunnel für die praktische Arbeit mit verantwortlich.

Weitere Aufgaben können wir je nach Interessengebiet und Vorkenntnissen entwickeln. Rahmenbedingungen: Flexible Gestaltung der Arbeitszeiten nach Absprache, Aufwandsentschädigung von 300 Euro, Unterkunft evtl. möglich, aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen, selbständiges und motiviertes Arbeiten, Vorerfahrungen nicht zwingend notwendig, ein Zeitraum von 3 Monaten wäre gut.

Arbeitsstunden pro Woche: 30-40

Solawi: Gemüsekoop Köln, 50859 Köln, www.gemuesekoop.de

Kontakt: Marius Frey, [info\(at\)gemuesekoop.de](mailto:info(at)gemuesekoop.de)

69168 Wiesloch: Landwirt zum Aufbau einer Solawi (nur Gemüse) gesucht

Zum Aufbau einer Solawi (nur Gemüse) suchen wir einen erfahrenen Landwirt, gerne mit Familie. Arbeitsstunden pro Woche: zu besprechen

Solawi: Hof-WG, 69168 Wiesloch

Kontakt: Markus Kuhn, [hof-wg\(at\)gmx.net](mailto:hof-wg(at)gmx.net)

Auf zu neuen Ufern! A.T.A. sucht Anstellung bei SoLaWi

Hallo! Ich suche im Raum Bremen / Oldenburg / Vechta eine Anstellung als Obst- und Gemüsegärtner bei einer solidarischen Landwirtschaft. Über eine langfristige Perspektive freue ich mich. Ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag liegt mir sehr am Herzen.

Ich bringe eine Ausbildung als Agrarwirtschaftlich-technischer Assistent mit Schwerpunkt Pflanzenzucht und -produktion mit. Derzeit arbeite ich in einem Öko-Betrieb. In folgenden Bereichen arbeite ich: Forschung und Entwicklung, Versuchstechnik, Produktion, Versand, Lager, Messearbeit.

Ich freue mich über Eure Rückmeldung und sende Euch gerne meine Bewerbungsunterlagen zu. Herzliche Grüße, Nikolas Rosen

Arbeitsstunden pro Woche: 30-40, *Kontakt:* Nikolas Rosen, rosen-001@gmx.de, 015736383184

Andalusien: Neues zur AgriSoli

Auf vielfachen Wunsch bieten wir ab sofort verschiedene Kisten für unsere Ernteteiler an: (Die Schwerpunkte stehen am Anfang)

"Finca Pata Negra"-Kiste: Von allem etwas, bunt gemischt.

Andalusien-Kiste: Oliven in Salzlake, 1 kg Avocados, Mandeln, Fruchtaufstriche, Olivenblätter- und Zistrosentee

Grüne-Kiste: Avocados, Früchte der Saison aus unserem Gemüsegarten, frische Kräuter im Topf, Pesto de la Casa

Früchte-Kiste: Frische und getrocknete Früchte nach Saison, Avocados, Mandeln, Fruchtaufstriche

Spezialitäten-Kiste: Oliven eingelegt, Knoblauch, Aloe-Blätter, Avocados, Pesto de la Casa, Safran, Ingwer, Kurkuma, Tee, Fruchtaufstrich-Mischungen.

Die Kisten werden nach Wert zusammengestellt (monatlich 18,- oder 35,- Euro, Lieferung zweimal im Jahr im September und April). Wir haben im Moment insgesamt 60 Ernteteile zu vergeben. Um besser planen zu können, startet die AgriSoli zum 1. Juli 2019, die erste Lieferung kommt um den 15. September nach Deutschland.

Für schriftliche Bestellungen ist der letzte Termin der 30. Juni 2019. Bestellungen sind jeweils für ein Jahr möglich. Die AgriSoli-Vereinbarung schicken wir gerne per E-Mail zu.

Weitere Infos, Anfragen, Bestellungen bitte per WhatsApp, SMS oder E-Mail, ich rufe gerne zurück.

Tel. 0157/55 19 11 37, E-Mail finca-pata-negra(at)gmx.de

Herzlich willkommen bei der AgriSoli!

Das Team der Finca Pata Negra, Johanna, Melli, Christiane

Berichte/ Wissenswertes

Bericht von der Solawi-Regio-Tour in Regensburg 6./7.4.19

Trotz sommerlichem Frühlingswetter füllte sich der Saal im Evangelischen Bildungswerk mit Interessierten zum ersten Teil der Veranstaltung. Die Transition-Town- Gruppe Regensburg und das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft hatten eingeladen, sich über das Modell der Solidarischen Landwirtschaft zu informieren und die Solawi Tiefbrunn und die Solawi-Initiative SolaWiR Kareth kennen zu lernen.

Über 40 Menschen aus und um Regensburg, aber auch aus weiterer Entfernung, ließen sich von Stephanie Wild und Gerrit Jansen über die Hintergründe der Solawi-Idee aufklären und über die Praxis der direkten Kooperation von Verbraucher*innen und Erzeuger*innen von Lebensmitteln berichten. Es wurde dargestellt wie dieses Konzept funktioniert, was bei einer Gründung zu beachten ist und wie das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft dabei unterstützen kann.

Im Anschluss stellte Albert von der Solawi Tiefbrunn seinen Betrieb vor und beschrieb seine Erfahrungen mit dem Solawi- Konzept, die es ermöglicht den 12 ha großen Gemischtbetrieb zu erhalten.

Von der erst kürzlich gegründeten Initiative SolaWiR Kareth, einer Gemüse-Solawi in Fahrraddistanz zu Regensburg, berichtete danach Sebastian. Ein Acker in Kareth und ein Gärtnerteam sind gefunden und die ersten Vorbereitungen sind in Gange. Es werden noch weitere Mitglieder gesucht, so dass das Projekt am 18.4.19 starten kann.

In der darauffolgenden Diskussion zeigte sich schon großes Interesse und weitere Mitstreiter konnten sich in die ausgelegten Interessenten-Liste eintragen.

Bevor der Abend bei selbstgemachter Kartoffelsuppe ausklang wurde noch darauf hingewiesen, dass es am nächsten Tag mit der konkreten Planung für die Solawi in Arbeitsgruppen weiter gehen werde.

Auch am Sonntag erschienen zum gemeinsamen „Bauernfrühstück“ in der Cafeteria wieder über 30 zum großen Teil neue Gäste. Vor der Arbeitsgruppenphase gab es noch kurze Vorträge von Theresa von der Solawi Augsburg und von Andreas von der Solawi Stoapfalz. Der Impuls in Augsburg ging von einer attac-Gruppe aus und im Moment produzieren 4 landwirtschaftlich-gärtnerische Betriebe für 200 Haushalte. Viele organisatorische Aufgaben werden ehrenamtlich von den Verbraucher*innen übernommen, was den sozialen- und kulturellen Aspekt der Solidarischen Landwirtschaft erfahrbar werden lässt und die Identifikation mit dem Projekt erhöht.

Die Solawi Stoapfalz wurde von einer Einzelperson initiiert und in der eher ländlichen Region rund um Weiden (40 000 Einwohner) gab es zuerst große Skepsis, ob so ein Projekt dort auf Resonanz trifft. Nach einer sehr professionellen Werbekampagne kamen 120 Menschen zur ersten Infoveranstaltung und statt wie geplant erst in 2019 zu beginnen, beschlossen die Anwesenden schon 2018 die Solawi zu gründen.

Bei dieser Solawi hat es sich bewährt, dass sehr viel Planung und Kommunikation von einem ideell sehr nahestehenden „Dienstleister“ übernommen wird. Die Mitglieder sind in einem

gemeinnützigen Verein zusammengeschlossen und können so Projekte in der Bildungsarbeit und im Naturschutz umsetzen.

Links/ Kontakt email:

Solawi Tiefbrunn: www.tiefbrunner-hofladen.de/solawi-biokiste

SolaWiR Kareth: [info\(at\)solawir.de](mailto:info(at)solawir.de)

Solawi Augsburg: <http://solidarische-landwirtschaft-augsburg.de/>

Solawi Stoapfalz: www.solawi-stoapfalz.de/

Andreas: [andreas.gmeiner1\(at\)gmail.com](mailto:andreas.gmeiner1(at)gmail.com)

Solawis gesucht, die Soziokratie anwenden

Hallo, meine Name ist Dominik Jais. Ich bin der Vizepräsident des Finnischen Peramkultur Vereins und gerade in einer Ausbildung im Bereich Soziokratie. Ich suche nach SoLaWis welche Soziokratie betreiben bzw. verwenden um diese zu interviewen bzw. in einer Karte für Sociocracy for All unterzubringen. Hab ihr einen Überblick welche SoLaWis Soziokratie verwenden?

Besten Dank! Viele Grüße, Dominik Jais, Kontakt: [dominik.jais\(at\)new-tronic.com](mailto:dominik.jais(at)new-tronic.com)

Einladung an Solawis: Mitmachen bei OpenSourceSeeds

Liebe Mitglieder des Solawi-Netzwerks, wir von OpenSourceSeeds haben eine Open Source Lizenz entwickelt, mit der Saatgut als Gemeingut geschützt wird. Mittlerweile machen bei uns schon eine Reihe von Züchtern und Bauern mit. Wir laden euch ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden, die sich dafür einsetzt, dass die Natur, die uns allen gehört, auch von allen verwendet werden kann. Wir von OpenSource Seeds schlagen nun einen neuen Weg in der Landwirtschaft ein. Dieser Weg führt dazu, dass vom Samen bis zu dem, was auf dem Teller landet, mehr geteilt wird. Dieser Weg führt weg vom Sorten- und Patentschutz, der dazu führt, dass die Natur von wenigen Konzernen vereinnahmt wird. Wollt ihr uns bei dieser Mission unterstützen? Dann lasst auch bei euch die Open-Source-Bewegung aufkeimen. Stellt eure Sorten unter die Open Source Lizenz oder baut open-source-lizenzierte Samen oder Jungpflanzen an.

Wie geht das?

Fragen zur Lizenzierung beantworten euch Johannes und Lea schriftlich unter [info\(at\)opensourceeds.org](mailto:info(at)opensourceeds.org) und telefonisch unter 06420 822871

An Saatgut und Jungpflanzen kommt ihr über unsere Webseite heran: www.opensourceeds.org/die-liste

Bei Fragen zum Saatgut, den Jungpflanzen oder dem Bestellvorgang könnt ihr euch auch an Johannes und Lea wenden (Kontakt s. Oben), Herzlich, Lutz

Report: first workshop on financial sustainability of csa in Germany

Hi everyone, The report from Module1 in Germany is on URGENCI's website:

<http://urgenci.net/first-workshop-on-the-financial-sustainability-of-csa-in-germany/>

We also have another short post related to our topic, about a Bieterunde (Bidding Round system) in Solawi Marburg-Giessen:

<http://urgenci.net/another-food-system-is-possible/>

Solawi in den Medien

→ Bericht über die Solawi-Frühjahrstagung:

www.bzfe.de/inhalt/verbraucher-uebernehmen-verantwortung-33768.html

→ Möglichkeit für Öffentlichkeitsarbeit für Solawis

Eine Einladung an Solawis zur Zusammenarbeit zum Kinofilm UNSERE GROSSE KLEINE FARM findet sich s.u. unter „Hie sind wir eingeladen/ Hier können wir mitmachen“

„Mehr Bäuerinnen und Bauern, besseres Essen" (Positionspapier – Nyeleni Europe)

Nyeleni Europe verabschiedet Positionspapier zur (GAP) - Eine nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft muss der Kern einer zukünftigen Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) sein. Das muss sich auch in den Empfehlungen des Agrarausschusses des Europäischen Parlamentes Anfang April ausdrücken. Das Nyeleni-Positionspapier umfasst die Forderungen eines Pan-Europäischen Zusammenschlusses von Bäuerinnen und Bauern, nomadischen Viehhaltern, Fischern und Fischerinnen, indigenen Völkern und Umweltorganisationen hinsichtlich der der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik. [Urgenci](#), das internationale Netzwerk für CSA, dem auch das Solawi-Netzwerk angehört, hat inhaltlich viel zu dem Positionspapier beigetragen.

[Positionspapier \(engl.\)](#) , [Position der CSA-Bewegung zur GAP \(dt.\)](#)

Spielerisch den Biolandbau entdecken (kostenlose Bildungsmaterialien)

Mainz, 26. März 2019. Deutschlands führender Verband für ökologischen Landbau hat erstmals Bildungsmaterialien veröffentlicht. Die ersten beiden Ausgaben der kompakt gestalteten Materialien der Reihe „Lerne mit Bioland“ beschäftigen sich mit den Themen Getreide und Kartoffel. Die Unterlagen richten sich an alle, die mit Schülern der Altersstufen sechs bis zwölf Jahren einfach und verständlich landwirtschaftliche Themen des Biolandbaus entdecken möchten.

Lehrer können damit auf Informationen zur Frucht und zum Anbau sowie auf ergänzende Arbeitsblätter und Spiele zurückgreifen. Die Schüler können in kleinen Versuchen im wörtlichen Sinne lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Auch Landwirte erhalten

Ideen, wie sie die Themen im Rahmen bauernhofpädagogischer Angebote vermitteln können.

„Wissen ist die Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln. Wir von Bioland möchten dies fördern, indem wir Kinder für Umwelt und Natur begeistern“, so Jan Plagge, Präsident Bioland e.V. „Mit dieser Arbeitsmappe möchten wir junge Menschen dabei unterstützen, den Wert von Lebensmitteln zu verstehen. Das ist der Grundstein für einen ressourcenschonenden Konsum und den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und unserer Umwelt.“

Die Bildungsmaterialien stehen ab sofort zum kostenlosen Download auf der [Bioland-Website](#) zur Verfügung. Weitere Unterlagen sind in Planung.

! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ Projekt Gardeniser Pro – Fortbildung für Gemeinschaftsgärten

13.-18. Mai 2019 in Leipzig,

Hallo an alle Stadt- und Gemeinschaftsgärtner*innen und Interessierte, mit dem Projekt Gardeniser Pro arbeiten wir zurzeit an einem europaweiten Fortbildungsprogramm für Stadt- und Gemeinschaftsgärten und der Entwicklung eines neues Berufsbildes und präsentieren nun die erste praktische Umsetzung des Programms in Leipzig.

Das Angebot besteht aus einem Trainingskurs mit anschließendem Praktikum in einem Gartenprojekt und richtet sich an Menschen, die ihre Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen möchten. Mit der Entwicklung einer Lizenz und einer Internet-Plattform möchten wir eine Möglichkeit bieten, Erfahrungen und Wissen zu verbreiten.

Genauere Infos zum Projekt und zur Anmeldung (bis zum 28.April) gibt es [hier](#).

Neben TeilnehmerInnen sind wir derzeit auch auf der Suche nach Projekten, die sich vorstellen können, ein oder mehrere TeilnehmerInnen für das einwöchige Praktikum aufzunehmen (auch unterteilt, z.B. mehrere Wochenenden, möglich).

Wir freuen uns über Interesse sowie Fragen oder Rückmeldung,
mit vielen Grüßen, Thomas van Elsen und Gregor Menzel von Petrarca e.V.

→ Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2019: Jetzt Aktion anmelden

30. Mai bis 5. Juni. Aktionen können auch vom 25. Mai bis 10. Juni teilnehmen.

Jeder kann einen Beitrag dazu leisten, mehr Nachhaltigkeit in Alltag und Berufsleben zu integrieren. Einen guten Anlass dafür bieten die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN), die 2019 bereits zum achten Mal stattfinden. ...

Von Abfallsammelaktionen über Kleidertauschpartys und Repair Cafés bis hin zu Umweltbildungsprogrammen oder betriebsinternen Nachhaltigkeitsschulungen ist alles erlaubt. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eigene Aktion einen Bezug zu den [globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung](#) hat und nicht kommerziell motiviert ist. ...

... wir freuen uns, wenn auch Sie sich beteiligen. Dafür können Sie sich ab sofort auf der Webseite www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/ eintragen und so zusätzliche Aufmerksamkeit für Ihr nachhaltiges Engagement gewinnen.

Alle Informationen, Aktionsbeispiele und Leuchtturmprojekte zur Inspiration finden Sie ebenfalls auf der Webseite. Materialien zur Bewerbung der eigenen Aktion und weitere Informationen stehen zum Download bereit: <https://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/material>

Alle Aktionen sind automatisch Teil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und können in 2019 auch vom 25. Mai bis einschließlich 10. Juni teilnehmen.

→ Symposium „Boden gut machen. Existenzsicherung für Landwirte und Unternehmen in Zeiten des Klimawandels.“

am 14. Juni 2019 in Kirchheimbolanden: <https://stiftunglebensraum.org/einladung-zum-symposium-boden-gut-machen-am-14-juni>

→ Einladung an Solawis zur Zusammenarbeit zum Kinofilm UNSERE GROSSE KLEINE FARM

Sehr geehrte Damen und Herren, wir wollen Ihnen im Namen des Filmverleihs Prokino gerne eine inhaltliche Zusammenarbeit zum Thema „ökologische Landwirtschaft“ zu dem beeindruckenden Dokumentarfilm UNSERE GROSSE KLEINE FARM vorschlagen, der am 11.7.2019 in die deutschen Kinos kommen wird. Den Trailer zum Film finden Sie unter www.youtube.com/watch?v=UfDTM4JxHl8.

Wie würde die Erde wohl aussehen, würde der Mensch nicht in den Lauf der Natur eingreifen? Zwischen fragilen Wasserleitungen, gierigen Schnecken, zu allem entschlossenen Kojoten und einem neuen alten Ökosystem, erkennen Molly und John Chester, dass in der großen Vernetzung des Lebens alle ihren Beitrag leisten können – im Vertrauen auf die Weisheit der Natur und das Leben selbst. Ein Plädoyer für ein Leben und eine Landwirtschaft im Einklang mit der Natur.

Die *Apricot Lane Farm* hat sich zur Aufgabe gemacht, ein ausgewogenes Ökosystem und reiche Böden zu schaffen, die nährstoffdichte Lebensmittel produzieren, während die Umwelt und die Tiere mit Respekt behandelt werden.

Wir glauben, der Film kann ein hervorragender Türöffner sein, um sich mit einer breiten Zielgruppe tiefer um die Themen „Nachhaltigkeit“, „ökologische und enkeltaugliche Landwirtschaft“ sowie „regionale Lebensmittel“ zu unterhalten. Diese Thematik ist aufgrund des Klimawandels so aktuell wie nie.

Wir planen Anfang Juli mehrere große Themenabende im Kino als Auftaktveranstaltungen vor Filmstart in Berlin, Hamburg und Bonn mit Filmvorführung und anschließendem inhaltlichem Panel mit Partnern aus den Bereichen Landwirtschaft, Politik und Verbänden (Details tbc). Medienpartner der Veranstaltungen wird voraussichtlich DIE ZEIT sein. In dem

Zusammenhang würden wir Sie gerne für eine Zusammenarbeit gewinnen. Denkbar wäre zum Beispiel:

- Wir können uns vorstellen, dass die Auftaktveranstaltungen für Mitglieder und Partner Ihres Netzwerks absolut spannend sein könnten. Wir freuen uns über Ankündigungen der Events über Ihre Kommunikationskanäle wie Publikationen, Newsletter, Homepage, Mailings oder Social Media. Bei Bedarf können Sie auch gerne mit den Protagonisten des Films über ihre Vision und Farm sprechen (per Mail oder live Anfang Juni in Deutschland). Wir stellen im Gegenzug gerne ein paar Freikarten für die Veranstaltungen zum Verlosen / für Sie zur Verfügung.
- Werden Sie Teil der Sondervorstellung: Gerne können Sie sich mit einem Infostand im Kinofoyer präsentieren und Ihre Aktivitäten den Zuschauer*innen so nahe bringen. Die Gäste sind zum einen geladen über unser Partnernetzwerk, zum anderen aber auch normales Kaufkartenpublikum.
- Hinweis zum Kinostart: Gerne bieten wir Ihnen bei Interesse bundesweit gültige Freikarten für eine Verlosung zum Kinostart (11. Juli) an.

Für weitere Ideen sind wir offen und würden uns sehr über eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Bei Interesse können Sie sich gerne den Film vorab anschauen. Geben Sie mir Bescheid, dann organisiere ich eine Sichtung. Weitere Informationen zum Film auch hier:

Die amerikanische Website (an der deutschen arbeiten wir noch):

www.biggestlittlefarmmovie.com/

Weitere Infos zur Farm gibt's unter www.apricotlanefarms.com/ (auf Englisch)

Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Ich freue mich auf eine Rückmeldung!

Herzliche Grüße, Johanna Röder, jr(at)jetztundmorgen.de

→ **2. Mannheimer Symposium: PermaÖkonomie**

17./18. 10. 2019, weitere Infos und Programm: www.PermaOekonomie.de

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Nächster Solawi-Stammtisch in Berlin

04. Mai 2019

Hallo alle zusammen, am 4. Mai findet der nächste Solawi-Stammtisch in der Lunte statt. Ihr seid alle wieder herzlichst eingeladen zum kennenlernen, vernetzen, zum Ideenaustausch, und auch zum neue Sachen lernen.

Hier die Daten zum nächsten Solawi-Stammtisch (diesmal leider kein Workshop):

Datum: 4. Mai 2019, Zeit: ab 19 Uhr Essen und Stammtisch

Ort: Lunte, Weisestraße 53, 12049 Berlin

Bis bald eurer Spörgelhof

Solawi-Vernetzung Leipzig und Sachsen Thüringen: Veranstaltungsankündigung

15.5.2019, Beginn: 19 Uhr

Ort: Pögehaus, Hedwigstr 20, Leipzig

Hallo Liebe mehr oder weniger ferne Nachbarn,

Hier ein Veranstaltungshinweis für euch von mir:

Der Kooperativendachverband CECOCESOLA in Venezuela

-Was kann die solidarische Landwirtschaft in Deutschland davon lernen?-

Der Referent Karl Giesecke hat sich auf seiner Venezuela Reise im Januar 2019 mit der Frage beschäftigt wie der Kooperativen Dachverband CECOCESOLA eine Kooperation von verschiedenen landwirtschaftlichen Produzenten organisiert und das Aufkommen von Konkurrenz unterbindet. Eine Frage vor der zur Zeit auch die zunehmend größere Zahl von solidarischen Landwirtschaftsbetrieben in Deutschland und speziell in Leipzig steht. In Film, Foto und Wort wird Giesecke seine Eindrücke und Thesen vermitteln. Im Anschluss gibt es Raum für Diskussionen.

Eine Spende für Raum und Referent wird erbeten.

Zur Person des Referenten: Karl Giesecke hat Soziologie in Bielefeld studiert und sich im Rahmen seiner Lehrforschung und Diplomarbeit mit Arbeiterselbstverwaltung in Argentinien beschäftigt. 2012 gründete er mit drei GärtnerInnen die solidarische Gemüsekooperative Rote Beete. Nach einer 3 monatigen Fahrradreise zu 13 anderen Solawis hat er begonnen Solawis zu beraten. Infos auf seinem Blog: <https://solawiberatung.org/>

Solawi-Regiotreffen Mitte-West

25.Mai 2019 in Krefeld

Liebe alle! Ich möchte euch ganz herzlich zum Regionalgruppentreffen MitteWest am 25. Mai nach Krefeld einladen. Ich freue mich sehr, dass es soviel Zuspruch auf meine Bedarfsabfrage von letzter Woche gegeben hat. Das Treffen ist relativ spontan organisiert und auch ein bißchen improvisiert, aber weil das Feedback vom letzten Jahr so positiv gewesen ist, solls so ähnlich werden:

11:00 Beginn mit Kennenlernen, Erwartungen, Organisatorisches

12:00 Ackerführung

12:45 Mittagspause

13:30 1. Diskussionsblock

14:15 2. Diskussionsblock

15:00 Kaffeepause

15:30 3. Diskussionsblock

16:15 4. Diskussionsblock

17:00 Abschluss und Ausklingen lassen bei Grill und frischem Salat

Schreibt mir bitte gerne, wenn ihr im Vorfeld schon Themenanregungen habt, über die ihr gerne sprechen wollen würdet. Bisher haben wir die beiden Themenfelder "Bewußtseinsentwicklung bei den Ernteteiler*Innen" und "Warenaustausch zwischen Solawis/ Kooperation" auf der Agenda. Aber Erfahrungsgemäß ergeben sich auch spontan viele andere wichtige Austauschthemen.

Essen und Trinken: Getränke für alle sind da. Fürs Mittagessen und die Kaffeepause allerdings bauen wir auf eure Kochkünste. Mitbringbuffet ist die Devise, nur Salat ist direkt vor unserer Nase ad libitum vorhanden! Und ganz wichtig: Bitte bringt euch Teller und Besteck mit, da sind wir relativ knapp bestückt!

Ort: Bei gutem und bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Gärtnerei am Heilmannshof, Maria-Sohmann-Str. 93, 47802 Krefeld. Das Gelände der GemüseGärtnerei liegt hinter der Baumschule.. einfach am hinteren Tor der Baumschule den Schotterweg immer weiter geradeaus bis zu der alten Gartenlaube vor den Folientunneln, es wird ein Hinweisschild geben. Autos bitte an der Straße parken.

Bitte gebt mir Bescheid, mit wievielen Personen ihr anreisen werdet, damit ich genügend Sitzgelegenheiten und Getränke organisieren kann!

Ich freue mich auf einen intensiven Austausch!

Solidarische Grüße, Malte, Gärtner für die Solawi Krefeld

Tel. 0176.31706603, email. malte(at)solawi-krefeld.de

SolidBase: Bildungsreihe zu finanzieller Nachhaltigkeit von Solawis

Im Rahmen des Erasmus+ finanzierten Urgenci Projektes SolidBase wird derzeit ein Bildungsprogramm zur Stärkung der finanziellen Nachhaltigkeit von Solawis entwickelt. Es entstehen 4 eintägige Bildungsmodule für die wir (weitestgehend) kostenlose Testläufe anbieten können. Sie werden Anfang 2019 im Raum Kassel stattfinden. Die ersten beiden werden sich mit Fragen des Betriebsmanagement und der Budget-Kalkulation beschäftigen, das dritte mit Medienkompetenz und das vierte wird Hilfestellungen zur Mitgliedereinbindung geben. Die Module können einzeln besucht werden.

Sie werden jeweils einen ganzen Tag dauern, also etwa von 10:00 – 18:00 Uhr. Die Workshops können mit 100€ pro Teilnehmer*in bei 14 Teilnehmer*innen bezuschusst werden, daher sind eventuell auch Fahrtkostenzuschüsse möglich.

Anmeldungen bitte an [solidbase\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:solidbase(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Modul 1: Solawi Verwaltung (bereits vorbei: 23.02.2019 Eschenhof)

Modul 2: Solawi Finanz- und Budgetplanung (bereits vorbei: 16.03.2019 Eschenhof)

Modul 3: Medienkompetenz (bereits vobei: 27.04.2019 Transition Haus Witzenhausen)

Modul 4: Mitgliedereinbindung

08.06.2019, Transition Haus Witzenhausen

Das wesentlichste „Kapital“ unserer Solawis sind die beteiligten Menschen . Mit der Einbindung der Mitglieder steigt und sinkt - insbesondere auch finanziell - die Stabilität der Solawi.

Wesentliche Themen werden sein:

- Grundlegende Prinzipien: Das Teilen von Risiko und Verantwortung
- Beitragsgestaltung: Das Prinzip der Bierrunde und Transparenz
- Die Koordination der Gemeinschaft und der Freiwilligen
- Weitere Aspekte von Community building: Entscheidungsfindung und Konfliktlösung
- Aufbau eines lebendigen Netzwerks auf verschiedenen Ebenen

Regionalgruppentreffen Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Wann: Samstag, 22. Juni 2019 ab 10 Uhr bei der SoLaWi in Neustadt/ Weinstraße

Wo: Ankunft am Akazienhof, Speyerdorfer Str. 161, 67433 Neustadt, anschließend am Acker Liebe Regionalgruppe RLP/ Saarland, liebe Nachbarn aus Luxemburg, beim letzten Regionaltreffen in Limbach haben wir uns für Juni in Neustadt verabredet. Ihr seid herzlich eingeladen!

Nach der Anreise bis 10 Uhr sind vorgesehen:

- Kurze Vorstellungsrunde mit anschließender Ackerführung
- Mittagsbuffet, zu dem alle gerne etwas beitragen dürfen
- Zwei Arbeitsgruppen (Gärtner, Gruppe zu allgemeinen SoLaWi-Fragen)
- Kreative Pause
- Berichte im Plenum, Schlussfolgerungen und Ausklang (bis etwa 16:30 Uhr)

Bitte gebt Rückmeldung, ob Ihr kommt, an [neustadt\(at\)solawi.info](mailto:neustadt(at)solawi.info). Auch Anregungen für das Treffen sind willkommen! (www.solawi.info)

Wir freuen uns auf das nächste Treffen,

Eva, Bärbel, Jörg und Wolfgang

Solawi-Regionalgruppentreffen Mittendrin

07.07.19

Hallo zusammen, zum Solawi-Mittendrin-Treffen laden wir euch am Sonntag, den 7.Juli, zu uns nach Hebenshausen ins Dreiländereck Hessen/ Thüringen/ Niedersachsen ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr in der Langen Straße 20, Hebenshausen.

Den Ablauf haben wir uns wie folgt vorgestellt:

- kurze Vorstellungsrunde
- Ackerrundgang
- Mittagsbuffet (bringt bitte alle eine Kleinigkeit mit)
- Austausch (wenn es bestimmte Themenwünsche gibt, gerne vorher schreiben)

Das Treffen geht vermutlich bis etwa 16 Uhr

Bitte schreibt auch kurz, ob ihr kommt, damit wir einen ungefähren Überblick haben.

Kontakt: [kontakt\(at\)dorfgarten.org](mailto:kontakt@dorfgarten.org)

Wir freuen uns und wünschen euch einen guten Start ins Frühjahr,

Kristin, Simon, Manja

1. Treffen der 2. selbstorganisierten SoLaWi-Gemüse Gärtner*innen Ausbildung

Erstes Treffen: 12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen

Die selbstorganisierte Solawi-Gemüse Gärtner*innen Ausbildung geht in die nächste Runde!

Nachdem 2018 die erste Gruppe erfolgreich gestartet ist, haben sich auf der diesjährigen Frühjahrstagung in Tempelhof Menschen getroffen, die ähnlich großes vorhaben.

Wir sind Menschen die größtenteils in Solawis arbeiten oder sich intensiv mit dem Thema Gemüsebau auseinandersetzen. Daher wollen wir 2019 nutzen um unsere eigene Ausbildung zu organisieren, damit wir 2020 mit den inhaltlichen Seminaren starten können.

Geplant werden ca. 10 Seminare zu verschiedenen Gemüsebaufachlichen Themen wie z.B. Bodenfruchtbarkeit, Anbausysteme, Kompost, Geräte, Saatgut.. außerdem wollen wir uns mit SoLaWi-spezifischen Themen wie Ökonomie, Kommunikationsstrukturen und dem politischen Hintergrund auseinandersetzen. Exkurse zu Obst- und kleinstrukturiertem Ackerbau sind auch angedacht.

Dabei organisieren wir alles selbst, definieren unsere eigenen Lerninhalte, beschäftigen uns mit dem politischen Kontext, suchen Referent*innen, besuchen verschiedene Höfe und helfen dort mit, lernen von erfahrenen Menschen und finanzieren uns solidarisch bzw. suchen gemeinsam nach Geldquellen.

Du hast auch Bock deine Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen? Dann komm zum ersten Planungs und Gruppenfindungstreffen vom 12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen. Außerdem freuen wir uns über Höfe die Lust haben als Lernort zu fungieren und uns einzuladen!

„Die Ausbildung wird genau das, was wir gemeinsam daraus machen.“

-> für alle mit Kiddies: sag uns rechtzeitig Bescheid, dann geben wir alles um eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Anmeldung für das Treffen gerne an: [kristinkausch\(at\)posteo.de](mailto:kristinkausch@posteo.de)

PS: Den Start der Ausbildungsidee von Tonia und Judith kannst du im Freihofbrief Dez'17 und in der Dokumentation der Frühjahrstagung'18 nachlesen.

Regiotreffen Sachsen/Thüringen

18.8.2019 bei den Roten Beeten.

Thema Kooperationen / Mikroorganismen/Jauchen Erfahrungen

(Wintertreffen wahrscheinlich auf dem Luisenhof)

Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm

Samstag, 24. August um 11 Uhr.

„Lebendiger Landbau“ - bei Upahl (Nordwestmecklemburg) lädt ein. Wir versuchen eine Kinderbetreuung zu organisieren. Schwerpunkt kann sein: Kooperation zwischen Solawis

Solawi-Basiskurs Solidarische Landwirtschaft (Solawi Hof Tangsehl)

20.-22.09.2019 -

Informationen zum Kurs: www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/

! Solawi-Herbsttagung

08. - 10.11.2019 im Raum Kassel

Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.05.2019

Hinweise zum Freihofbrief und Impressum

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden**:

Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Impressum:

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; www.solidarische-landwirtschaft.org

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)